

Antrag Nr. 10-F-03-0035

Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Grundstücksverwertungen im Bereich des Schuldezernats
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2010 -

Antragstext:

Mit Beschluss-Nr. 609 hat die Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2009 beschlossen, dass im Rahmen der Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen 2010/2011 im Bereich des Schuldezernats zur teilweisen Refinanzierung Grundstücksverwertungen herangezogen (SV 09-V-40-0045) werden. Hiervon sind aktuell acht Schulen in der Landeshauptstadt Wiesbaden betroffen, bei vier weiteren Schulen ist die Prüfung zunächst zurückgestellt worden. Für eine erfolgreiche Umsetzung des Beschlusses sind die örtlichen Akteure (Schulgemeinde, Fördervereine, Ortsbeiräte) und deren Belange rechtzeitig anzuhören und angemessen zu berücksichtigen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, bei der Prüfung der Verwertungsmöglichkeiten rechtzeitig die Schulleitungen, die Elternvertretungen, die Fördervereine und die Ortsbeiräte mit einzubeziehen, um ein möglichst breiten Konsens herzustellen.
2. Der Magistrat wird gebeten, dass bei den Prüfungen neben ökonomischen und planungsrechtlichen Aspekten insbesondere auch pädagogische Kriterien (z.B. vorhandene Konzeptionen zur Ganztagsbetreuung) heranzuziehen sind.
3. Der Magistrat wird ferner darum gebeten, die zur Verwertung anstehenden Schulgrundstücke auch dahingehend zu prüfen, ob vorhandene Flächengestaltungen bzw. beabsichtigte Planungen tangiert werden. Falls Flächen hiervon betroffen sind, ist zu gewährleisten, dass eine Weiternutzung möglich ist oder ein adäquater Ersatz geschaffen wird.

Wiesbaden, 03.11.2010

Dr. Tilli-Charlotte Reinhardt
Fraktionsvorsitzende

Carola Pahl
Fraktionsgeschäftsführerin